

Stadtspitze
Beschluss-Nr.:

Stadtrat
Drucksachen-Nr.: 2025/134/F

am:

am:

am:

Betreff: Flächeneffizienz und Arbeitsplatzdichte im Sanierungsprojekt Goetheplatz 9 b

Anfrage:

Im Rahmen der geplanten Sanierung und Nutzung des denkmalgeschützten Gebäudes Goetheplatz 9 b als zukünftiger Verwaltungsstandort für das Gesundheitsamt, das Bürgermeisterbüro, Ordnungsamt und Kunsthalle entstehen derzeit Fragen zur tatsächlichen Nutzbarkeit und Flächeneffizienz des Gebäudes. Insbesondere die im Raum stehende Nicht-Nutzung des Dachgeschosses sowie der hohe Anteil nicht direkt arbeitsplatzbezogener Flächen werfen Fragen zur Wirtschaftlichkeit und Flächenauslastung auf.

Eine optimierte Nutzung ist insbesondere deshalb von Bedeutung, da bei gleichbleibenden Investitionskosten eine geringe Arbeitsplatzdichte zu deutlich höheren Kosten pro Arbeitsplatz führt. Hinzu kommt, dass laut Drucksache "2025-087-V" das Gesundheitsamt vollständig an diesem Standort untergebracht werden soll, sodass eine effektive Raumnutzung grundlegend ist.

Wir fragen daher die zuständige Beigeordnete:

1. Gab es seitens der Stadt Gespräche mit der zuständigen Denkmalschutzbehörde sowie der Feuerwehr/Brandschutzdienststelle, um Möglichkeiten der Nutzung des Dachgeschosses im Gebäude Goetheplatz 9 b (z. B. als Bürofläche) auszuloten; wenn ja: was sind die jeweiligen Argumente und zu welchen Folgen führen die unterschiedlichen Varianten?
2. Welche konkreten Alternativen oder baulichen Kompromisslösungen wurden geprüft, um die Nutzung des Dachgeschosses denkmal- und brandschutzgerecht zu ermöglichen (z. B. Brandschutzertüchtigung, Sondergenehmigungen, Auflagenanpassung)?
3. Welche Maßnahmen zur Steigerung der Flächeneffizienz sind vorgesehen, um trotz Nutzungseinschränkungen eine möglichst wirtschaftliche Raumverteilung zu erzielen (z. B. Shared-Desk-Konzepte, multifunktionale Räume, digitale Serviceprozesse)?
4. Sind innerhalb des Gebäudes Reserveflächen oder flexibel nutzbare Räume vorgesehen, z. B. für spätere Umnutzung, Erweiterung oder andere Ämter?
5. Wurde geprüft, ob durch Veränderungen im Grundriss (z. B. Verringerung von Verkehrsflächen, Zusammenlegung von Bereichen) eine effizientere Flächennutzung erreichbar wäre, welche Varianten wurden untersucht?

eingereicht durch:
CDU-Fraktion

Datum: 11.6.2025

Antrag **Anfrage** Beantwortung
in SRS schriftliche
Beantwortung

Ausschuss- beratungsfolge	Ziff. *)	Sitzungstermin	einverstanden	siehe Stellungnahme	Unterschrift

*)	2 = Anhörung	3 = federführende	Vorbereitung	4 = Entscheidung	
Datum	Beigeordneter		Datum	Oberbürgermeister	